



Bericht über das Austauschtreffen der katholischen Frauengemeinschaften im Dekanat Oberland

Datum: 16. November 2023 – 18:00 – 21:00

Ort: Pfarreisaal, St. Verena, Stäfa

Teilnehmerinnen:

Katholischer Frauenverein Stäfa Edith Stutz, Regula Mächler,
Erika Thoeny, Theresa Wey

Katholischer Frauenverein Hombrechtikon Irène Stillhart

Katholischer Frauenverein Dübendorf Silvia Döbeli, Nunzia Trittenbass

Katholischer Frauenverein Uster Ruth Kaiser, Monika Sala

Katholischer Frauenbund Zürich (KFB) Margrith Brunner

Entschuldigt:

Vreny Huber, Katholischer Frauenverein Stäfa

Veronika Mensching, Frauengruppe Volketswil

Ursi Rothenbühler, Katholischer Frauenverein Rüti-Tann

Neu ist Margrith Brunner vom Leitungsteam des Katholischen Frauenbundes Zürich zuständig für die Frauengemeinschaften des Dekanats Oberland. Es ist ihr erstes Austauschtreffen, das aufgrund eines Unfalls ihrer Vorgängerin, Carmela Meier, verschoben werden musste.

Sie begrüsst die anwesenden Frauen und stellt sich vor. Sie wurde anlässlich der Delegiertenversammlung am 16. Juni 2023 in den Vorstand des Kantonalen Frauenbundes gewählt und freut sich sehr, die Frauengemeinschaften im Oberland betreuen zu dürfen. Sie hat eine besondere Beziehung zur Region, weil ihr Vater seine letzten zehn Jahre in einem Alterszentrum in Hombrechtikon verbrachte.

Sie selbst wohnt in Dietlikon, das zwar noch im Unterland, aber nur einen „Steinwurf“ vom Oberland entfernt liegt. Sie ist noch berufstätig und arbeitet als Kundenbegleiterin (Kondukteurin) bei der SBB.

Zum Frauenbund kam sie durch persönliche Ansprache einer ehemaligen Präsidentin.

Sehr am Herzen liegt ihr die Beratungsstelle Tandem des KFB, die dieses Jahr ihren 20. Geburtstag feiert. Viele Frauen finden dort Hilfe und ein offenes Ohr. Sie nimmt erfreut zur Kenntnis, dass Tandem bei den Ortsvereinen ein Begriff ist und auch schon entsprechende Kollekten organisiert wurden. Sie freut sich schon jetzt, möglichst viele Frauen anlässlich der nächsten kantonalen **Delegiertenversammlung, die am 11.06. im Johanneum der Pfarrei Herz Jesu – Zürich Wiedikon** stattfinden wird, begrüssen zu dürfen.

Ihr grosser Vorsatz für die kommenden Monate ist es, alle Vereine zu besuchen und an den GVs sowie gelegentlich an Anlässen teilzunehmen und so die Frauen besser kennenzulernen.

Sie informiert, dass der Dachverband SKF hat für die nächsten drei nationalen Delegiertenversammlungen für den Kanton Zürich eine verbindliche Zahl von zehn Delegierten festgelegt hat.

Aus dem Oberland stellen sich drei Frauen zur Verfügung. Es sind dies:
 Marlise Schwitter, Hombrechtikon
 Ursi Rothenbühler, Rüti-Tann
 Ruth Kaiser, Uster

Berichte aus den einzelnen Ortsvereinen:

Hombrechtikon – 89 Mitglieder

Das Programm ist sehr vielseitig und interessant. Es finden u.a. Wanderungen, Maiandacht, Adventsfeier und Spaghetti Plausch statt. Leider sind viele Veranstaltungen nicht sehr gut besucht. Obwohl die Präsidentin sehr rührig ist und jeweils per Rundmail über die nächsten Veranstaltungen informiert, scheint es schwierig die Frauen vor Ort zu mobilisieren. Ein wichtiges Anliegen des Vorstandes ist, auch jüngere Frauen anzusprechen. Der Verein wird von der Pfarreileitung unterstützt und wertgeschätzt und erhält auch einen finanziellen Beitrag.

Stäfa – 139 Mitglieder

Auch hier ist das Programm vielseitig und wird rege genutzt. Besonders beliebt sind die Maiandachten, Ausflüge und die Sommerspaziergänge.

Es entstanden einige Initiativen aus dem Frauenverein, u.a. der monatlich stattfindende Mittagstisch.

Die rührigen Frauen erhalten Wertschätzung und auch finanzielle Unterstützung von der Pfarreileitung. Es steht ihnen auch ein geistlicher Begleiter zur Seite.

Sie sammeln nun laufend die Mailadressen von Mitgliedern und Interessentinnen und informieren nun auch per Mail über die Vereinsaktivitäten.

Dübendorf – 171 Mitglieder

Die Vorstandsfrauen sind sehr rührig und das Programm ist sehr attraktiv. Silvia Döbeli erstellt regelmässig eine Vereinsgazette. Sie sind auch gut vernetzt mit anderen Vereinen vor Ort und betreiben abwechselnd mit diesen das Märtkafi. Ein Mittagstisch für Alleinstehende findet ebenfalls dankbare Esser. Besondere Anlässe im Dezember neben der Adventsfeier sind auch der Waldnachmittag zum Schneiden von Tannenästen, die dann später zu Adventskränzen gebunden werden.

Die Anlässe und Ausflüge sind jeweils gut besucht. Der Verein verfügt über einen eigenen Raum mit Küche zur exklusiven Benutzung, hat eine sehr gute Beziehung zur Pfarreileitung, und wird sehr wertgeschätzt. Er verfügt sogar über eine eigene Homepage – kath-frauen8600.ch.

Uster – 80 Mitglieder

Es finden regelmässig Frauentreffs statt, an dem sich Frauen bei Kaffee und Kuchen austauschen oder zusammen spielen können. Ebenso ist der Verein für die Vorbereitung und Austeilung der Gewänder für die Erstkommunikanten und den Firmapéro zuständig. Auch wird ein sehr beliebter Mittagstisch organisiert. Sommeranlass, Herbstausflug und Adventsfeier finden ebenfalls regen Zuspruch.

Als Besonderheit wird hier die Tradition des Bindens von Kräutersträssen für den Gottesdienst zu Maria Himmelfahrt gepflegt. Auch hier wird der Frauenverein wertgeschätzt und von der Pfarreileitung unterstützt.

Fragen/Austausch zum Abschluss

Soziale Medien

Nunzia Trittenbass (Dübendorf) stellte die Frage nach der Präsenz der anderen Vereine auf Websites und in den Sozialen Medien, wie Facebook und Instagram.

Nur Dübendorf betreibt eine eigene Homepage. Alle anderen sind auf der Website der Pfarrei aufgeführt und sind dort auch erst nach einigen Klicks zu finden. Auf den sozialen Medien ist keiner der anwesenden Vereine vertreten. Zur internen Verständigung wird meistens WhatsApp genutzt.

Info aus erster Hand: Am 14.09. findet die jährliche Impulstagung organisiert vom Dachverband SKF statt.

Die zwei Impulsthemen sind: Digitalisierung und Vereinsaktivitäten.

Artikel im Forum/Credo

Monika Sala (Uster), möchte gerne, dass sich der KFB Zürich für regelmässige Veröffentlichungen im Mantelteil des Forums stark macht. Die Ortsvereine existieren nach wie vor und müssen nun einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht werden.

Margrith Brunner nimmt die Anfrage gerne entgegen und wird sie im Vorstand einbringen.

Im Vorstand besteht eine Initiative zu einem Bericht über Ortsvereine im Credo (Zeitschrift für Angestellte der Katholischen Kirche im Kanton Zürich). Margrith Brunner bittet die anwesenden Frauen, sich Gedanken darüber zu machen. Sobald weiteres über das Projekt bekannt ist, werden die Ortsvereine kontaktiert.

Zu guter Letzt

Alle Vorstandsfrauen engagieren sich mit viel Herzblut und bedauern die rückgängigen Mitgliederzahlen und die Überalterung der Vereine.

Es ist schwierig Menschen zu finden, die sich engagieren wollen. Das betrifft alle Vereine, nicht nur die unseren. Das Vereinswesen befindet sich im Wandel. Neue Visionen sind gefragt.

Erfreulich ist, dass alle anwesenden Vereine von den Pfarreileitungen unterstützt und wertgeschätzt werden. Was die Frauenvereine für das Pfarreileben leisten ist enorm.

Edith Stutz hat für alle Teilnehmerinnen Rosenquarz Steine mitgebracht. Dieser Stein steht für Liebe und Freundschaft und habe einen positiven Effekt auf Herz und Kreislauf. Herzlichen Dank Edith!

Nächstes Austauschtreffen:

03. Juni 2024, 18:00 Uhr im Pfarreizentrum Leepünt, Dübendorf

Dietlikon, 27. November 2023

Protokoll Margrith Brunner, Leitungsteam KFB